



Das Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg (BBW) ist eine berufliche Bildungseinrichtung für junge Menschen mit Förderbedarf. Das BBW ist ein Unternehmen der Johannes-Diakonie Mosbach und besteht seit 1977.

Das Angebot des BBWs umfasst:

- *Berufsausbildung in anerkannten und sondergeregelten Ausbildungsberufen*
- *integrative und kooperative Ausbildung*
- *Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen*
- *Eignungsabklärung*
- *Arbeitserprobung*
- *Sonderberufsfachschule*
- *Sonderberufsschule*

Lerninhalte, Ausstattung und begleitende Hilfen sind ganz auf die Belange der Teilnehmer/innen ausgerichtet. Individuell abgestimmter Stütz- und Förderunterricht runden die Ausbildung ab.



[www.bbW-mosbach-heidelberg.de](http://www bbw-mosbach-heidelberg.de)

Finanziert durch die:



Bundesagentur für Arbeit

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

Standort Mosbach

Neckarburkener Straße 8
74821 Mosbach
Sozialpädagogischer Dienst

Telefon: 06261 88-356

Fax: 06261 88-851

E-Mail: Info.BBW@johannes-diakonie.de



Standort Heidelberg

Im Breitenspiel 8
69126 Heidelberg-Rohrbach

Telefon: 06221 33898-18/-20

Fax: 06221 33898-29

E-Mail: Info.BBW-HD@johannes-diakonie.de



Psychologischer Dienst

Beratung und Begleitung...

...für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf



Psychologischer Dienst

... Unterstützung von Anfang an!

Diagnostik

Um die Berufsinteressen der Jugendlichen zu ermitteln, die Berufswahlorientierung zu erleichtern und Aussagen über eine Eignung zu treffen, führen die Psychologinnen und Psychologen eine umfängliche psychologische Diagnostik durch.

Sie beraten Ausbilder, Lehrer, Erzieher und Eltern, wie die Förderung gestaltet werden kann.



Einzelfallarbeit

Die Fachleute intervenieren in Krisensituationen und führen bei psychischen Problemen Einzel- oder Gruppentherapien durch.

Wichtige Themen sind zum Beispiel die Gestaltung von Beziehungen, das Erlernen sozialer Kompetenzen, Motivationsförderung, Persönlichkeitsentwicklung, Erwerb von Lerntechniken und Umgang mit Versagensängsten sowie die Therapie von spezifischen Symptomen und Störungsbildern.

Im Bedarfsfall kann das persönliche Umfeld der Teilnehmer /-innen in die Behandlung mit einbezogen werden.

Ansprechpartnerin

Anette Bergmann

Psychologischer Dienst

Telefon: 06261 88-354

E-Mail: Anette.Bergmann@johannes-diakonie.de



Gruppenangebote

Bei Konflikten und Beziehungsstörungen zwischen mehreren Teilnehmern werden bei Gruppengesprächen Lösungen mit allen Beteiligten erarbeitet.

In verschiedenen therapeutischen Gruppen werden außerdem jeweils spezifische Problemfelder wie Aggressionen, Selbstwertproblematik, Ängste und Schwierigkeiten in sozialen Interaktionen behandelt.

